

Rundbrief Nr. 2/2020



Datum: 21.07.20

Liebe Freunde einer möglichst strahlungsarmen und gesunden Lebensumwelt,

Der Förderkreis

"Europäische Bürgerinitiative "Attention-5G" informiert:

Ausschuss aus 15 EU-Mitgliedsländern geht an den Start	2
Änderung des Rechtsrahmens für Mobilfunk auf europäischer Ebene	2
Netzwerk „Attention-5G Deutschland“ bündelt Kräfte und Aktivitäten	3
Netzwerk über ganz Europa	3
Aufwändige Vorbereitungen brauchen Zeit.....	4
Gemeinsame digitale Arbeitsplattform: offen	4
Finanzierung über neuen Verein „Pro Gemeinwohl e.V.“	4
Laufende und geplante Aktivitäten.....	5

Ausschuss aus 15 EU-Mitgliedsländern geht an den Start

Nach einem Jahr Vorbereitungszeit hat der Förderkreis der Europäischen Bürgerinitiative (EBI) "Attention-5G" einen multinationalen Bürgerinitiativaausschuss aus 15 europäischen Staaten gebildet. Damit kann nun der Registrierungsantrag an die Europäische Kommission versandt werden. Mit einer Anerkennung der EBI ist in ca. zwei Monaten zu rechnen und damit auch mit dem Beginn einer europaweiten Unterschriftenaktion.

Alle wahlberechtigten Europäer haben mit ihrer Unterschrift die Möglichkeit, unsere Forderungen zu unterstützen (siehe Dateianhang). Mit diesen Forderungen können wir komprimiert und handlungswirksam, damit öffentlichkeitswirksam, Defizite der Mobilfunkpolitik sichtbar machen. Die Forderungen sind gutachterlich auf europa-rechtliche Konformität geprüft und gleichzeitig auf die originären Kompetenzen der EU-Mitgliedsstaaten ausgerichtet. Politische Aktionen zu unseren Forderungen sollen zusammen mit rechtlichen Schritten im Konzert der europäischen Mitgliedsstaaten soviel Aufmerksamkeit erzeugen, dass politischer Druck spürbar wird.

Änderung des Rechtsrahmens für Mobilfunk auf europäischer Ebene

Mit dem Instrument der EBI eröffnen wir eine Tür in dem politischen Gefüge der EU. Die EU setzt insbesondere im Bereich der Umwelt- und Gesundheitspolitik die Rechtsrahmen, an den sowohl EU-Mitgliedsstaaten als auch Kommunen gebunden sind. Hier knüpfen wir mit einem strategischen Konzept an, das auf koordinierten und konzertierten Handlungsoptionen aufbaut ist, die auf lokalen Ebenen

erarbeitet, zusammengeführt und ggf. über die gesamte europäische Ebene abgewickelt werden.

Netzwerk „Attention-5G Deutschland“ bündelt Kräfte und Aktivitäten

Das vom Förderkreis der Europäischen Bürgerinitiative "Attention-5G" in Kassel am 29. Februar/1. März gegründete Netzwerk "Attention-5G-Deutschland" wird der aktionsorientierte Unterbau für gesamteuropäische Aktivitäten. An dieser Veranstaltung waren Delegierte von 60 Bürgerinitiativen vertreten mit insgesamt 160 Teilnehmern. So konnte eine Bündelung deutscher Bürgerinitiativen mit breiter demokratischer Legitimation erreicht werden. Die Erreichbarkeit des Netzwerks: "*Attention-5G - Deutschland*":



www.netzwerk-attention-5G.de

info@netzwerk-attention-5G.de

https://t.me/attent_5G
(Messenger Telegram)

Netzwerk über ganz Europa

Die nationalen Netzwerke sind über den multinationalen Bürgerausschuss der EBI "Attention-5G" mit dem gesamten nationalen und internationalen wissenschaftlichen Apparat vernetzt. Mehrere internationale Treffen im letzten Jahr machten es dem EBI-Förderkreis möglich, mit vielen aktiven und mobilfunkkritischen Bürgerinitiativen und Organisationen aus dem europäischen Ausland Kontakt aufzunehmen. Aus diesen Treffen wurde der Grundstein für das heute bestehende multinationale Bürgerkomitee gelegt.

Aufwändige Vorbereitungen brauchen Zeit

Die Herausforderungen, die in der Organisation unserer ambitionierten Vorhaben verborgen liegen, haben zusammen mit der Errichtung einer institutionalisierten Europäischen Bürgerinitiative insgesamt ein Jahr Vorbereitungszeit in Anspruch genommen. In der Zwischenzeit haben wir in Deutschland noch weitere Veranstaltungen durchgeführt: Im September 2019 eine viertägige Mahnwache und eine Demo einschließlich Kundgebung in Berlin mit 600 Teilnehmern. Die öffentliche Anhörung unserer 5G-Bundestagspetition -ID 88260- im Petitionsausschuss bildete den Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltungsreihe.

Gemeinsame digitale Arbeitsplattform: offen

Offen ist nach wie vor die Errichtung einer digitalen Arbeits- und Kommunikationsplattform. Über diese Plattform könnten aus jeder Bürgerinitiative heraus Ideen, Konzepte, Veranstaltungen und Aktionen ohne großen Aufwand in ganz Europa sichtbar gemacht werden. Von einem solchen, an sich schon fortgeschrittenen Projekt mussten wir nach der Kasseler Konferenz wegen Sicherheitslücken und einer noch nicht gesicherten Finanzierung der laufenden Betriebskosten vorläufig zurücktreten.

Finanzierung über neuen Verein „Pro Gemeinwohl e.V.“

Um eine solide Finanzierung für länderübergreifende Projekte zu gewährleisten, haben wir den Verein „Pro Gemeinwohl e.V.“ gegründet, der für die logistische und finanzielle Durchführung unserer Vorhaben sorgen soll.

Für die Herstellung, Aufrechterhaltung und Pflege einer Infrastruktur sind wir auf Förderbeiträge angewiesen. Die Finanzierung zur Durchführung von konkreten Projekten, Veranstaltungen und Aktionen in Deutschland als auch im europäischen Ausland, ist nur auf diese Weise möglich. Wir sind

daher auf jeden Beitrag - selbst auf kleinste, regelmäßige monatliche Summen - von möglichst vielen Förderern angewiesen.

Bitte unterstützen Sie uns

Ethikbank, Kontoinhaber: Verein "PRO Gemeinwohl e.V."
mit EBI-Förderkreis "Attention-5G":
IBAN DE89 8309 4495 0003 4195 92, BIC: GENODEF1ETK

Für den Förderkreis der Europäischen Bürgerinitiative
"Attention-5G

c/o | Eduard Meßmer | Georg Vor | Thomas Warmbold |
| Elke Schneider | Barbara Böhm | Jan Altnickel |
| Monika von Tigerström |

www.attention-5G.eu

info@attention-5G.eu

Zusammenfassung von laufende und geplanten Aktivitäten

1. Europaweite Finanzierung von Projekten und Aktionen
2. Zusammenarbeit mit dem multinationalen Bürgerinitiativ-ausschuss der Europäischen Bürgerinitiative "Attention-5G"
3. Bildung eines bundesweiten Koordinationsausschusses
4. Konsolidierung des Netzwerks "Attention-5G-Deutschland"
5. Teilnahme in Berlin am 1. August "Tag der Freiheit" ,
6. Planung und Finanzierung rechtlicher Schritte
7. Europaweite Unterschriftenaktion im Herbst
8. Wöchentliche Telefonkonferenzen
9. Sonstiges

Aktuell zum Mitzeichnen die Petition:
"Mobilfunkfreie Zonen in den Zügen der Deutschen Bahn"

<https://www.openpetition.de/petition/online/mobilfunkfreie-zonen-in-den-zuegen-der-deutschen-bahn/unterschreiben/adresse>

Zum Selbstverständnis des Netzwerks



Innerhalb der mobilfunkkritischen Bewegung bietet der Förderkreis der EBI allen Bürgerinitiativen in dem Netzwerk „Attention-5G-Deutschland“ einen Platz.

Wir setzen auf respektvolle Kommunikation, Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Geduld. Der Datensicherheit wird beim digitalen Austausch über Internet höchste Priorität eingeräumt, was bei der Durchführung unserer Vorhaben eine stets große Herausforderung darstellt.

Was wir brauchen, ist ein gesellschaftspolitischer Diskurs in ganz Europa auf allen Ebenen. Das gelingt mit teamfähigen Menschen, die sich in ein gemeinsames Konzept einbinden lassen.

Wir verfolgen europaweit ein strategisches Konzept. Auf dieser Grundlage sind wir jetzt nach einem Jahr Vorbereitungszeit mit 17 europäischen Staaten vernetzt. Diese Vorgehensweise eröffnet der gesamten mobilfunkkritischen Bewegung selbst bei starkem politischen Gegenwind neue Handlungsoptionen.

Unser Konzept beruht auf der Annahme, dass nur eine Änderung des Rechtsrahmens auf europäischer Ebene einzelne EU-Mitgliedsstaaten veranlasst, von der jetzt forcierten, drahtlosen Digitalstrategie abzurücken. Ohne Änderung des derzeitigen Rechtsrahmens laufen lokale Aktivitäten tendenziell ins Leere. Abzusehen ist, dass die letzten noch verbliebenen, kommunalen Handlungsoptionen in Deutschland über kurz oder lang entfallen. Diesen Kurs über die europäische Ebene umzukehren, ist das gemeinsame Ziel.

Zudem hat der Förderkreis "Europäische Bürgerinitiative Attention-5G" und das Netzwerk „Attention-5G-Deutschland" eine Erklärung zur "Abgrenzung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit" vollständig übernommen, auf die sich „diagnose:funk e.V." mit der "Kompetenzinitiative e.V." verständigt haben:

<https://kompetenzinitiative.com/stellungnahmen/gemeinsame-abgrenzung-zu-gruppenbezogener-menschenfeindlichkeit-2/>